

Datum: 22.04.2015

## Verwaltungsvorlage

Geschäftsbereich II  
Fachgebiet Stadtplanung und Umwelt

Beratungsfolge Ausschuss - Stadtrat	Termin	Tagesord- nungsart	TOP	Abstimmungsergebnis		
				Ja	Nein	Enth.
Bürgermeisterberatung	04.05.2015	nicht öffentlich				
Stadtbau- und Umweltausschuss	18.05.2015	öffentlich				
Ältestenrat	26.05.2015	nicht öffentlich				
Stadtrat	02.06.2015	öffentlich				

**Inhalt**                      **Nahverkehrsplan für den Nahverkehrsraum Vogtland – 3. Fortschreibung 2015-2020**

**Grundlage:**                      **Information des Stadtrates nach § 52 Abs 5 SächsGemO  
Personenbeförderungsgesetz (PBefG),  
Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr im Freistaat Sachsen (ÖPNVG),  
VO des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit für die Aufstellung von  
Nahverkehrsplänen**

**Beraten und  
abgestimmt:**                      **Zweckverband ÖPNV Vogtland, Plauener Straßenbahn GmbH**

**Beschlüsse die  
aufzuheben bzw.  
zu ändern sind:**                      **Beschlusnummer: 47/13-10: Sitzung des Stadtrates am 02.10.2013; Vorlage  
Drucksachenummer: 773/2013**

**Verantwortlich für  
Durchführung:**                      **Geschäftsbereich II**

---

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat weist die Vertreter der Stadt Plauen in der Verbandsversammlung des ZV ÖPNV an, der 3. Fortschreibung des Nahverkehrsplanes für den Nahverkehrsraum Vogtland gemäß Anlage 1 zuzustimmen.

## **Sachverhalt:**

Der Nahverkehrsplan (NVP) des Zweckverbandes ÖPNV Vogtland mit seinen Mitgliedern Vogtlandkreis und Stadt Plauen ist für die Jahre 2015-2020 neu zu erstellen. Basis der Erarbeitung und Fortschreibung ist die Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr über die Aufstellung von Nahverkehrsplänen für den öffentlichen Personennahverkehr.

Eine Beschlussfassung zur 3. Fortschreibung Nahverkehrsplan Nahverkehrsraum Vogtland ist erforderlich von Kreistag, Stadtrat der Stadt Plauen und Zweckverband ÖPNV Vogtland (ZVV).

Nach der nunmehr erfolgten Einarbeitung der Ergebnisse aus der Anhörung ist beabsichtigt, für die Junisitzungen 2015 von Kreistag und Stadtrat eine Beschlussfassung zu erstellen. Der über 200 Seiten starke Entwurf der 3. Fortschreibung (Anlage 1) steht zum Download zur Verfügung unter:

[www.vogtlandauskunft.de/unternehmen-partner/zweckverband-kt/nahverkehrsplan.html](http://www.vogtlandauskunft.de/unternehmen-partner/zweckverband-kt/nahverkehrsplan.html).

Die Zusammenstellung der Stellungnahmen wird als Anlage 2 fertig gestellt und ab 30.04.2015 unter der o. g. Internetadresse bereitstehen.

### **Zusammenfassung – Nahverkehrsplan kompakt:**

Die 3. Fortschreibung des Nahverkehrsplans für den Vogtlandkreis erfolgt auf Grundlage einer umfassenden Bestandsaufnahme und -analyse. Es wurden die Rahmenbedingungen, die Daten der Raum- und Bevölkerungsstruktur sowie das Schienenpersonennahverkehrs (SPNV)- und Öffentlicher Straßenpersonennahverkehrs (ÖSPV)-Angebot inkl. der finanziellen Kennwerte im Bestand erfasst und beschrieben.

Basierend auf den Annahmen der ÖPNV-Finanzierungsverordnung des Freistaates Sachsen 2015-2020 ist im Zeitraum der 3. Fortschreibung des NVP die Finanzierung des heutigen ÖPNV-Angebotes unter Umständen – in Abhängigkeit vom Ausgang der Verhandlungen zur Revision des Regionalisierungsgesetzes – nicht mehr möglich. Deswegen ist die Finanzierung eines zukunftsfähigen Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) das zentrale Thema im ZVV. Die Revision der Regionalisierungsmittel wird ein Wegweiser für den ÖPNV sein.

Die Raumstrukturanalyse belegt die allgemeinen Trends der Demografie. Die Zersiedlung des ländlichen Raums bei rückläufigen Bevölkerungszahlen hält an. Der Motorisierungsgrad ist überdurchschnittlich hoch. Eine Prognose zeigt den Rückgang der Schülerzahl ab 2018 und einen damit zu erwartenden Rückgang der gesamten ÖPNV-Nachfrage.

Die ÖPNV-Infrastruktur soll vor allem in den Bereichen Fuhrpark und Telematik verbessert werden. Die Verkehrsunternehmen sind angehalten, die Fahrzeugförderung durch den Freistaat Sachsen möglichst umfangreich zu nutzen. Das begonnene Projekt zur Weiterentwicklung des Kundenabfertigungs- und Telematiksystems wird weitere Verbesserungen für das ITCS-Gesamtsystem (Betriebsleitsystem) im ZVV bringen.

Die Analyse der angebotenen Verkehrsleistungen ergab ein Potenzial zur Weiterentwicklung des Angebots. Vorrangig in den Planungsbereichen Parallelverkehr, alternative Bedienformen im ländlichen Raum sowie Stadtverkehr wurde dieser Sachverhalt berücksichtigt und in der Rahmenplanung umgesetzt.

Die langjährigen positiven Erfahrungen aus dem grenzüberschreitenden Nahverkehrskooperationsverbund EgroNet sollen auch in der Zukunft genutzt werden, um den grenzüberschreitenden ÖPNV als ein herausragendes Merkmal des Nahverkehrsraums zu pflegen und auszubauen.

Teile des Verkehrssystems im Vogtlandkreis befinden sich zum Zeitpunkt der Erstellung dieses NVP in einer Veränderungsphase. So sind für den SPNV (Plauen – Hof) und den freizeit-touristischen Verkehr Anpassungen (Neuausrichtung Freizeitbus) geplant.

Im Zeitraum der 2. Fortschreibung des NVP sind weitere Schritte gegangen worden, den ÖPNV näher an die Menschen zu bringen. So wurden im mittelfernen Städteverbund Göltzschtal bestehende konventionelle Buslinien in Kleinbus bediente Linien umgewandelt, welche u. a. die neuen Wohngebiete mit den Zielen des täglichen Bedarfs besser verbinden.

Die sich aus dem Landesverkehrsplan ergebenden Anforderungen an flexible Bedienformen im ländlichen Raum werden z. B. durch die Planung und Umsetzung eines Bürgerbus-/Gemeindebus- Projektes in ausgewählten Modellregionen im Nahverkehrsraum Vogtland erfüllt. Gleichzeitig sollen weitere Teile des Verbundraumes durch Anrufbussysteme sowie weitere Bürgerbusgebiete erschlossen werden. Darüber hinaus wird geprüft, in wie weit der Verkehrsverbund zum Mobilitätsdienstleister weiterentwickelt werden kann.

In Hinsicht auf die in 2017/2018 anstehenden Neuvergaben der Linienkonzessionen im ÖSPV werden die Finanzierungsoptionen der EU-Verordnung 1370/2007 wie folgt priorisiert: Direktvergabe an einen internen Betreiber (Öffentlicher Dienstleistungsauftrag), Eigenwirtschaftlichkeit gemäß allgemeiner Vorschrift, EU-weite öffentliche Ausschreibung.

Auch wenn die vollständige Barrierefreiheit erst ab dem Jahr 2022 vom Gesetzgeber gefordert wird, sollen schon im Laufe dieser Fortschreibung Maßnahmen vorgenommen werden, die die diesbezüglichen Aufwendungen aus ganzheitlicher Perspektive erfassen und bewerten.

Die Ziele und Leitlinien des ZVV werden durch Nachhaltigkeit, Wirtschaftlichkeit und Umweltfreundlichkeit bestimmt. Die Weichen für die Entwicklung des regionalen ÖPNV Angebots im Vogtlandkreis werden mit der vorliegenden Fortschreibung des NVP bis zum Jahr 2020 und darüber hinaus gestellt. Während dieser Laufzeit gilt es, die festgelegten Zielstellungen, Anforderungen und Maßnahmen konsequent umzusetzen, um auch zukünftig ein qualitativ hochwertiges ÖPNV-Angebot gewährleisten zu können.

**Anlagen:**

Anlage 1: Nahverkehrsplan für den Nahverkehrsraum Vogtland 3. Fortschreibung (siehe Link zum Download)

Anlage 2: Zusammenstellung/Synopse der Stellungnahmen

**Finanzielle Auswirkungen**

Hat der Beschluss finanzielle Auswirkungen?		<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Aufwendungen/Auszahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro			
Erträge/Einzahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro			
Städtischer Eigenanteil zur Umsetzung des Beschlusses in Euro			
Folgekosten des Beschlusses		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, in der Begründung dargestellt
Abstimmung mit der Kämmerei ist erfolgt?		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
<b><u>Anmerkungen:</u></b>			

**Veranschlagung der finanziellen Auswirkungen des Beschlusses**

Bereits veranschlagt?	<input type="checkbox"/> ja
-----------------------	-----------------------------

<b>Veränderung zum Planansatz</b>				<input type="checkbox"/> neu	<input type="checkbox"/> mehr	<input type="checkbox"/> weniger
Haus-halts-jahr	Betrag in Euro	Teilhaushalt		Nummer	<input type="checkbox"/> Produkt	<input type="checkbox"/> Investition
					<input type="checkbox"/> E-Liste	<input type="checkbox"/> INST-Liste
					<input type="checkbox"/> Z-Liste	
<input type="checkbox"/> Aufwand/Auszahlung im Ergebnishaushalt		<input type="checkbox"/> Auszahlung aus Investitionstätigkeit		<input type="checkbox"/> Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit		
<input type="checkbox"/> Ertrag/Einzahlung im Ergebnishaushalt		<input type="checkbox"/> Einzahlung aus Investitionstätigkeit		<input type="checkbox"/> Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit		

\_\_\_\_\_  
Ralf Oberdorfer  
Unterschrift liegt im Original vor

\_\_\_\_\_  
Levente Sárközy  
Unterschrift liegt im Original vor